

JULI 2020



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

ist wirklich alles anders als vor einigen Monaten? Oder sehen wir strukturell eine gravierende Beschleunigung bereits erkennbarer Entwicklungen in Industrie, Dienstleistung und Handel, die durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeitlich stark komprimiert werden? Im letzten informer Ende 2019 hatten wir auf das Aufeinandertreffen von krisenhaften Konjunkturtendenzen mit disruptiven Veränderungen in Technologien und Verbraucherverhalten Bezug genommen. Der durch das Virus ausgelöste wirtschaftliche Einbruch hat die Auswirkungen dieser hochbrisanten Mischung nochmals gravierend verstärkt.

„Sorge um die Kleinen“ titelt die FAZ vor diesem Hintergrund am 30.05.2020 und bezieht sich dabei auf die kleinen und mittelgroßen Unternehmen, die oftmals kein dickes Finanzpolster haben und sich in der Finanzkrise doch als robuster erwiesen haben als zuvor angenommen. Wir sind überzeugt, dass dies in den Menschen begründet liegt, die den Mittelstand prägen und die auch in schwierigen Situationen Verantwortung übernehmen und das Geschaffene häufig mit aller Kraft weiter gestalten. Der Staat schafft aktuell mit nie dagewesenen Unterstützungsleistungen ein Umfeld, in dem diese Kräfte trotz aller Widrigkeiten häufig auf fruchtbaren Boden stoßen

und die Auswirkungen der Krise so im Rahmen gehalten werden. Auch wenn bei diesem Vorhaben nicht alles funktioniert und es an einzelnen Stellen dieser öffentlichen Programme begründete Kritik gibt, so gelingt es doch, mit einer transparenten und strukturierten Vorgehensweise viele Unternehmen sicher durch die Krise zu führen. In die Zukunft geschaut, werden die Konsequenzen wie erhöhte Verschuldung und verringertes Eigenkapital insbesondere die mittelständischen Unternehmen vor weitere Herausforderungen stellen. Umso entscheidender also, sich nach der aktuellen Phase der Stabilisierung der zukünftigen Ausrichtung und der Überwindung struktureller Herausforderungen in den unterschiedlichen Branchen zu widmen. Auch hierfür wird ein innovations- und wirtschaftsfreundliches Umfeld zu schaffen sein, auf dessen Grundlage sich die Kräfte der Menschen zum Wohle einer Gesellschaft entwickeln können. Die folgenden Artikel stehen vor diesem Hintergrund und sollen allen Gestaltern Mut machen, die Herausforderungen weiterhin erfolgreich anzunehmen.

- Finanzierung in Zeiten von Corona
- Der präventive Restrukturierungsrahmen
- Die leistungswirtschaftliche Sanierung als Basis für eine nachhaltige Renditefähigkeit eines Unternehmens
- Kontinuierliche Unternehmensentwicklung eines mittelständischen Familienunternehmens

Persönlich wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben vor allem Gesundheit und trotz verbliebener Einschränkungen eine schöne Sommerzeit.

Herzliche Grüße  
aus dem sommerlichen Rheinland



Holger Hahn  
Executive Partner





































